

Verbundkatalog Kalliope

Traulsen, Margarete

Hamburg, 1941-02-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Dem Meister des „Mario“
zu Dank und herzlichem Gruss
zu seinem 60. Geburtstag.

Heimwärts

Wen treibt die hohe Welle,
die aus der Sehnsucht kreist,
der brausend im Gefälle
sich ferne Hoffnung weist?

Wer weiss die schweren Wege,
die in die Heimat gehen,
die Brücken, Schluchten, Stege,
wer hat sie je gesehen?

Wer folgt in reinen Sinnen
dem ahnungsvollen Wehn?
Wer wagt so strenges Müssen
und wer kann darin bestehen?

Ein Suchender und Richter
auf seinem Weg allein,
so geht dahin der Richter
in seinem eignen Schein.

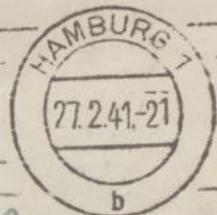
Er schweift in die Ferne
der kühnen Sehnsucht nach
und mählich: Stern um Sterne
wird ihm die Heimat nach.

Als ich vor kurzem in der Zeitung von Thren
60. Geburtstag las, kamen mir Ihre innigen
Merke recht wieder ins Gedächtnis. Besonders
Ihr "Mario" hat es mir und auch meinen
Kindern angetan.

Möge Ihre Kraft Ihnen
noch lange dienen, dass Sie Ihren Reichtum
freudig ins Werk ergießen, und wir alle
mit Ihnen uns daran erfreuen können.

Mit freundlichem Gruss

Frau Margarete Franksen
Hamburg Bramfeld
Heenkamp.



Waldemar Bonsels

Bimbach

am Starnberger See.

Trachten
Bismarckstr. 6. Hg.
Lüneburg

18-1